

**RS OGH 1994/6/16 8ObA264/94  
(8ObA265/94, 8ObA266/94),  
9ObA19/96, 8ObA82/05z,  
9ObA148/07s, 9ObA134/13**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.06.1994

## Norm

MuttSchG §38

## Rechtssatz

Das bloße Fehlen einer Regelung in einem Kollektivvertrag kann nicht schon als günstigere Regelung angesehen werden.

## Entscheidungstexte

- 8 ObA 264/94  
Entscheidungstext OGH 16.06.1994 8 ObA 264/94  
Veröff: SZ 67/108
- 9 ObA 19/96  
Entscheidungstext OGH 27.03.1996 9 ObA 19/96  
Auch
- 8 ObA 82/05z  
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 8 ObA 82/05z  
Vgl auch; Beisatz: Ob das Fehlen einer kollektivvertraglichen Regelung im Sinn einer Gesetzeslücke zu werten ist, ist im Weg der teleologischen Auslegung zu prüfen. (T1)
- 9 ObA 148/07s  
Entscheidungstext OGH 28.11.2007 9 ObA 148/07s  
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 ObA 134/13s  
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 134/13s  
Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn eine kollektivvertragliche Sonderregelung (nur) für bestimmte Ansprüche besteht, weil damit zum Ausdruck kommt, dass die Kollektivvertragsparteien für andere, nicht erfasste Ansprüche keine von den gesetzlichen Vorgaben abweichende Regelung treffen wollten. (T2)  
Beisatz: Hier: Einzelvertragliche Verfallsklausel. (T3)
- 9 ObA 1/14h  
Entscheidungstext OGH 26.02.2014 9 ObA 1/14h
- 9 ObA 141/17a  
Entscheidungstext OGH 30.01.2018 9 ObA 141/17a  
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2018/7

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0070904

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.12.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)